

**Ausschreibung für ein Werk von 1.000 bis maximal € 10.000,00 (netto):**

Software-Entwicklung einer REST-Schnittstelle zur Verbesserung der Medienverarbeitung

**ID der Ausschreibung: DIS\_OHD\_2026\_03**

---

**Auftraggeber:**

Freie Universität Berlin Universitätsbibliothek  
Projekt Oral-History.Digital  
Garystr. 39  
14195 Berlin

**Angebot ist elektronisch zu richten an:**

Freie Universität Berlin Universitätsbibliothek [cord.pagenstecher@fu-berlin.de](mailto:cord.pagenstecher@fu-berlin.de)  
sowie [wirtschaftsverwaltung@ub.fu-berlin.de](mailto:wirtschaftsverwaltung@ub.fu-berlin.de)

**Mit dem Angebot sind die folgenden Ausschreibungsunterlagen einzureichen:**

[Eigenerklärung Bietervereinigung](#) (gemäß § 6 Abs. 3 VOL/A)

Die „[Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Freien Universität Berlin](#)“ sind Vertragsbestandteil.

**Art der Vergabe:**

formales Verfahren nach UVgO

**Art und Umfang der Leistung (kurze Leistungsbeschreibung):**

Beauftragt wird die Konzeption und Implementierung einer JSON-basierten REST-Schnittstelle zwischen Oral-History.Digital und dem Media Management Tool für verschiedene Use Cases: Einerseits sollen Archivinhaber\*innen und – bei entsprechenden Zugriffsrechte – auch Forschende die Möglichkeit erhalten, Inhalte aus der Plattform programmatisch (d.h. über eigene Skripte und Anwendungen) gezielt zu exportieren (z. B. für die Langzeitarchivierung) oder weiterzuverarbeiten (z. B. zur Anreicherung der Daten in eigenen Workflows).

Andererseits soll die Schnittstelle den Datentransfer zwischen Anwendungen des Software-Ökosystems von Oral-History.Digital vereinfachen (z. B. den direkten Transfer spracherkannter Transkripte vom Media Management Tool nach Oral-History.Digital oder von Oral-History.Digital zum Media-Management-Tool zwecks Named Entity Recognition oder Anonymisierung).

Vorgesehen sind folgende Teilarbeitspakete

1. Schnittstellenspezifikation: Definition von Ressourcenmodell, Endpoints, JSON-Schema, Versionierung
2. Authentifizierung: Konzeption und Implementierung eines API-Key-basierten Zugangs zur Schnittstelle
3. Implementierung und Integration der Schnittstelle: Umsetzung der Endpoints (Export/Transfer)
4. Qualitätssicherung: Automatisierte Tests, Beispiel-Clients sowie Dokumentation

**Bestimmungen über die Ausführungsfrist:**

Realisierungszeitraum: 25.5.2026 bis 15.7.2026

**Abnahme:**

Für die Abnahme der geleisteten Arbeiten gilt folgende Regelung:

- Die Umsetzung der Arbeiten erfolgt in enger Absprache mit dem zuständigen Mitarbeiter\*innen des Auftraggebers.

- Der/die Auftragnehmer\*in ist verpflichtet, ein vollständiges und korrektes Ergebnis abzuliefern
- Die Arbeit gilt als vollständig und somit als abgeschlossen, wenn das Erbringen der Arbeitsergebnisse durch die Projektleitung bestätigt wurden.

**Fristen:**

Angebotsabgabe bis 19.05.2026

**Nicht berücksichtigte Angebote:**

Das Angebot ist nicht berücksichtigt worden, wenn bis zum Ablauf von drei Wochen nach Angebotsabgabefrist kein Auftrag erteilt wurde.

**Sonstige Informationen:**

- Eigenerklärungen nach deutschem Recht sind rechtsverbindlich zu unterzeichnen.
- Im Angebot ist explizit anzugeben, ob der/die Anbieter/in zur Umsatzsteuer veranlagt wird. Zudem sind nachfolgende Informationen erforderlich:
  - a) bei Privatpersonen die persönliche steuerliche Identifikationsnummer (Steuer IdNr.), und das Geburtsdatum
  - b) bei Firmen: die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
- Alle im Angebot angegebenen Preise verstehen sich inkl. evtl. Reisekosten, Spesen und sonstiger Kosten.
- Das Angebot sollte Angaben darüber enthalten, warum der/die Anbieter\*in für die Umsetzung der hier ausgeschriebenen Arbeiten bzw. Leistungen geeignet ist.
- Sofern der/die Auftragnehmer\*in Software zur temporären Überlassung und Nutzung erhält, sind die entsprechenden Nutzungs- und Lizenzbedingungen durch den/die Auftragnehmer\*in zu beachten.
- Der/die Auftragnehmer\*in erhält Video- und Textdateien zur Erfüllung des Auftrags zur Verfügung gestellt. Diese müssen nach Erfüllung des Auftrags gelöscht bzw. die Datenträger zurückgegeben werden.
- Der/die Auftragnehmer\*in ist nicht berechtigt, ihm oder ihr vom Auftraggeber übermittelte bzw. überlassene Daten und Materialien an Dritte weiterzureichen.
- Sollte es im Rahmen der vertraglich vereinbarten Tätigkeiten zu einer Urheberschaft des/der Auftragnehmer\*in kommen, gelten die folgenden Bedingungen:
  - Die ausschließlichen Nutzungs- und Verwertungsrechte an allen im Rahmen des Vertrages erstellten Texten und Dokumenten gehen an den Auftraggeber über, ohne dass dafür eine weitere Vergütung an den/die Auftragnehmer\*in zu zahlen ist.
  - Der Rechteübertrag erstreckt sich nicht nur auf alle jetzigen, bekannten, sondern auch auf alle zukünftigen, bei Vertragsabschluss noch unbekanntem Nutzungs- und Verwertungsarten und umfassen insbesondere, neben dem Recht der Nutzung, Vervielfältigung, Verbreitung und Ausstellung auch das Recht zur Überlassung und Unterlizenzierung der Materialien an Dritte sowie das Recht zur Bearbeitung und Änderung.
  - Die Nutzungs- und Verwertungsrechte gelten räumlich, zeitlich und inhaltlich unbeschränkt.
- Der/die Auftragnehmer\*in erklärt sein/ihr Einverständnis, dass der Auftraggeber die Nutzungs- und Verwertungsrechte an Dritte übertragen kann, ohne eine gesonderte Zustimmung des/der Auftragnehmers\*in einholen zu müssen.
- Eine eigenständige Nutzung oder Verwertung der geleisteten Arbeiten durch den/die Auftragnehmer\*in, die im Rahmen des Auftrages entstanden sind, bedarf der vorherigen ausdrücklichen schriftlichen Einwilligung des Auftraggebers. Diese darf ohne Angabe von Gründen versagt werden. Ein entsprechender Nutzungsanspruch des/der Auftragnehmers\*in besteht insofern nicht.